



Serie SX202

Alphanumerische Digitalanzeige
mit Profinet IO RT-Schnittstelle CC-A

Bedienungsanleitung

1 Kontakt

www.siebert-group.com

DEUTSCHLAND

Siebert Industrieelektronik GmbH
Siebertstrasse, D-66571 Eppelborn
Postfach 11 30, D-66565 Eppelborn
Telefon +49 (0)6806 980-0, Fax +49 (0)6806 980-999
Email info.de@siebert-group.com

FRANKREICH

Siebert France Sarl
4 rue de l'Abbé Louis Verdet, F-57200 Sarreguemines
BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex
Telefon +33 (0)3 87 98 63 68, Fax +33 (0)3 87 98 63 94
Email info.fr@siebert-group.com

ITALIEN

Siebert Italia Srl
Via Galileo Galilei 2A, I-39100 Bolzano (BZ)
Telefon +39 (0)471 053753, Fax +39 (0)471 053754
Email info.it@siebert-group.com

NIEDERLANDE

Siebert Nederland B.V.
Jadedreef 26, NL-7828 BH Emmen
Telefon +31 (0)591-633444, Fax +31 (0)591-633125
Email info.nl@siebert-group.com

ÖSTERREICH

Siebert Österreich GmbH
Mooslackengasse 17. A-1190 Wien
Telefon +43 (0)1 890 63 86-0, Fax +43 (0)14 890 63 86-99
Email info.at@siebert-group.com

SCHWEIZ

Siebert AG
Bützbergstrasse 2, Postfach 91, CH-4912 Aarwangen
Telefon +41 (0)62 922 18 70, Fax +41 (0)62 922 33 37
Email info.ch@siebert-group.com

2 Rechtlicher Hinweis

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: redaktion@siebert-group.com

Siebert[®], LRD[®] und XC-Board[®] sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. – Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|-----------|
| 1 Kontakt | 2 |
| 2 Rechtlicher Hinweis | 3 |
| 3 Sicherheitshinweise | 5 |
| Wichtige Hinweise | 5 |
| Sicherheit..... | 5 |
| Bestimmungsgemässer Gebrauch | 5 |
| Montage und Installation | 5 |
| Erdung | 5 |
| EMV-Massnahmen..... | 6 |
| Entsorgung | 6 |
| 4 Gerätebeschreibung | 7 |
| Geltungsbereich | 7 |
| 5 Inbetriebnahme | 8 |
| Inbetriebnahme..... | 8 |
| Datenformat..... | 11 |
| 6 Ansteuerung | 13 |
| Blinken..... | 13 |
| Dunkelsteuerung | 13 |
| Helligkeitsreduzierung | 13 |
| Displaytest | 13 |
| Demo-Betrieb | 13 |
| Einschaltreset | 13 |
| Zeichensatz | 14 |
| 7 Parametrierung | 15 |
| Menübedienung..... | 15 |
| Menütabelle | 15 |
| 8 Statusmeldungen | 16 |
| Fehlermeldungen | 16 |
| Busfehlermeldung | 16 |
| 9 Technische Daten | 17 |
| Geräteausführung | 17 |
| Abmessungen..... | 18 |

3 Sicherheitshinweise



Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs einen Busfehler verursachen kann.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Verwendung, die Sicherheit und die Wartung der Geräte. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.



Hinweise, deren ungenügende Befolgung oder Nichtbefolgung zu Tod, Körperverletzung oder zu erheblichen Sachschäden führen können, sind durch das nebenstehend abgebildete Warndreieck hervorgehoben.

Die Bedienungsanleitung richtet sich an ausgebildete Elektrofachkräfte, die mit den Sicherheitsstandards der Elektrotechnik und industriellen Elektronik vertraut sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

Sicherheit



Beim Betrieb der Geräte sind Teile im Inneren der Geräte spannungsführend. Montage- und Wartungsarbeiten dürfen deshalb nur von fachkundigem Personal unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Die Reparatur und der Austausch von Komponenten und Baugruppen dürfen aus Sicherheitsgründen und wegen der Einhaltung der dokumentierten Geräteeigenschaften nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Die Geräte besitzen keinen Netzschalter. Sie sind nach dem Anlegen der Betriebsspannung sofort in Betrieb.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Geräte sind für den Betrieb in industrieller Umgebung bestimmt. Sie dürfen nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Grenzwerte betrieben werden.

Bei der Projektierung, Installation, Wartung und Prüfung der Geräte sind die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb der Geräte setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Installation und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung der Geräte voraus.

Montage und Installation

Die Befestigungsmöglichkeiten der Geräte sind so dimensioniert, dass eine sichere und zuverlässige Montage erfolgen kann.



Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass das verwendete Befestigungsmaterial, die Geräteträger und die Verankerung am Geräteträger unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen für eine sichere Halterung ausreichen.

Um die Geräte herum ist ein ausreichender Abstand freizuhalten, damit eine Luftzirkulation gewährleistet ist und sich die Betriebswärme nicht staut.

Erdung

Die Geräte besitzen einen Erdungsanschluss zum Anschluss von Leitungsschirmen mit der Betriebserde (PE).

EMV-Massnahmen

Die Geräte entsprechen der EU-Richtlinie 2004/108/EG (EMV-Richtlinie) und sind entsprechend störsicher. Beim Anschluss von Betriebsspannungs- und Datenleitungen sind folgende Hinweise zu beachten:

Für die Datenleitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.

Datenleitungen und Betriebsspannungsleitungen müssen getrennt verlegt werden. Sie dürfen nicht zusammen mit Starkstromleitungen oder anderen störenden Leitungen verlegt werden.

Die Leitungsquerschnitte müssen ausreichend bemessen sein (DIN VDE 0100 Teil 540).

Die Verbindung der Leitungsschirme mit der Betriebserde (PE) muss so kurz und impedanzarm wie möglich sein. Sie sollte mit einer leitfähigen Schelle grossflächig direkt auf der Montageplatte erfolgen.

Die Leitungsschirme sind an beiden Leitungsenden anzuschliessen. Sind wegen der Leitungsführung Potentialausgleichsströme zu erwarten, ist eine einseitige Potentialtrennung vorzunehmen. In diesem Fall ist der Schirm an der aufgetrennten Seite kapazitiv (ca. $0.1\mu\text{F}/600\text{ V AC}$) anzuschliessen.

Entsorgung

Die Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte oder Geräteteile ist nach den örtlichen Vorschriften abzuwickeln.

4 Gerätebeschreibung

Geltungsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für Geräte mit folgender Typenbezeichnung (x = Kodierung der Geräteausführungen, siehe Kapitel Technische Daten):

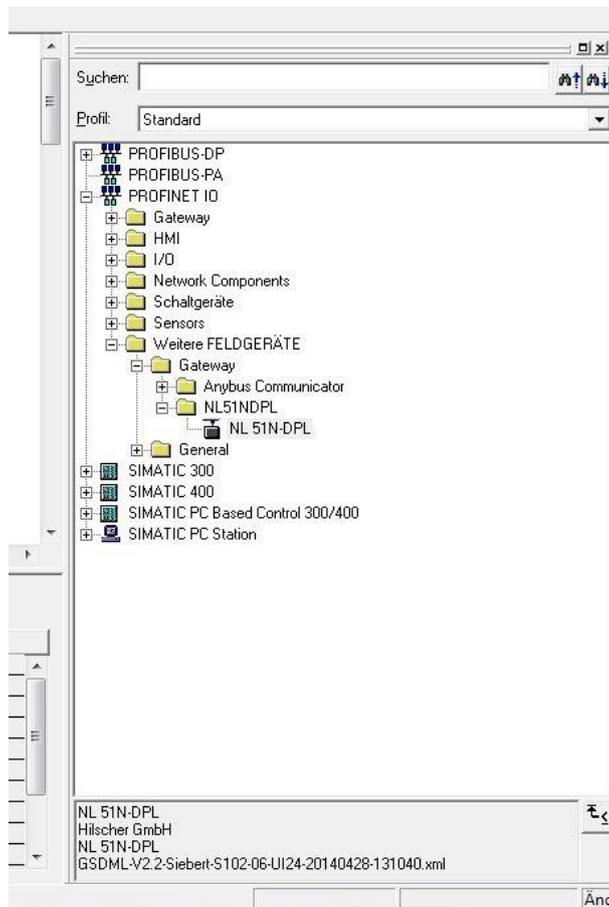
SX202-xx/03/0x-001/0B-CP und SX202-xx/05/0x-001/0B-CP

5 Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

Um das Gerät im Hardwarekatalog des Engineering Tools aufzufinden, muss die GSDML Datei installiert werden. Diese befindet sich auf dem mitgelieferten Datenträger.

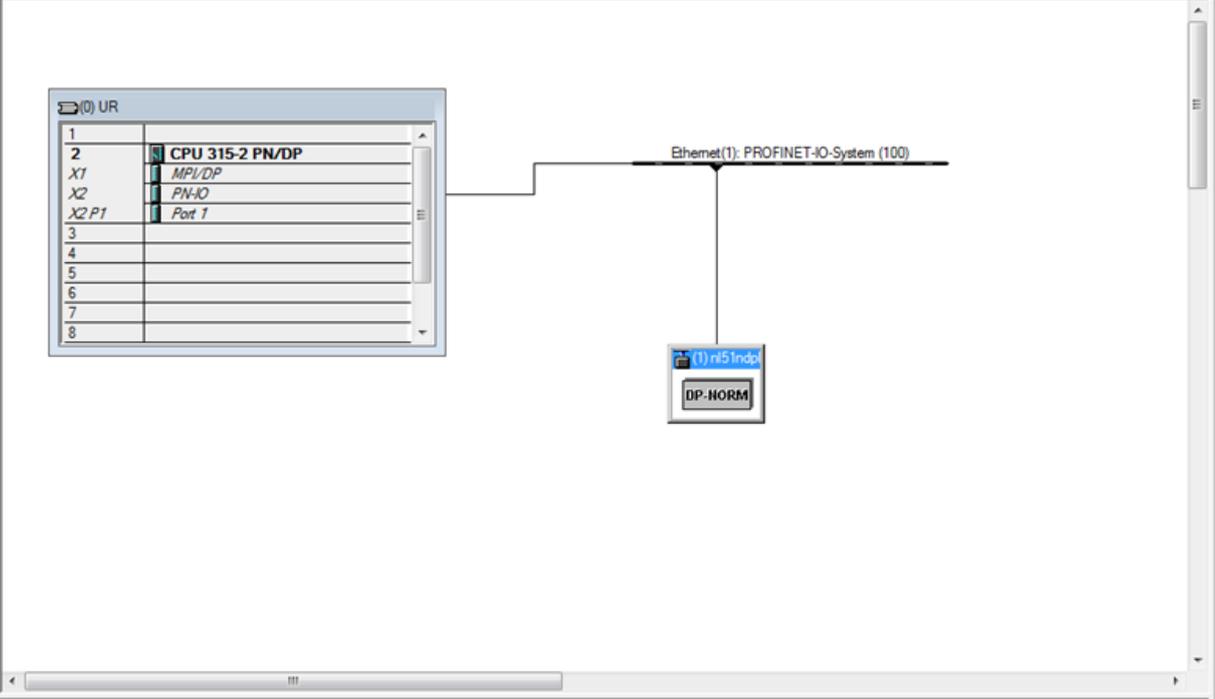
Nach der Installation der GSDML Datei wird das im Hardwarekatalog befindliche PROFINET IO-Device mit der Bezeichnung NL51NDPL an ein vorhandenes PROFINET IO-System angefügt.



Es werden die Ausgangsadressen des Devices definiert.

HW Konfig - [SIMATIC 300(1) (Konfiguration) -- SX102_06_PN]

Station Bearbeiten Einfügen Zielsystem Ansicht Extras Fenster Hilfe



The screenshot shows a hardware configuration window for a SIMATIC 300 system. On the left, a rack (UR) is shown with slots 1 through 8. Slot 2 contains a CPU 315-2 PN/DP with sub-slots for MPI/DP, PN-IO, and Port 1. A connection line labeled 'Ethernet(1): PROFINET-IO-System (100)' extends from the CPU to a device labeled '(1) n151ndpl DP-NORM'.

(1) n151ndpl

| Steckplatz | Baugruppe | Bestellnummer | E-Adresse | A-Adresse | Diagnoseadresse | Kommentar |
|---------------------|---------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|
| 0 | n151ndpl | NL 51N-DPL | | | 2043* | |
| Interface 1 | Interface 1 | | | | 2042* | |
| Interface 1 - Port1 | Interface 1 - Port1 | | | | 2041* | |
| 1 | NL51N (PROFIBUS-DP) | MasterOrderNumber | | | 2040* | |
| 2 | Sp1102 | SlaveOrderNumber | | 100...107 | | |

Durch Zuweisung eines Namens erhält das Device eine vom Controller zugewiesene IP Adresse und wird im Engineering Tool registriert. Ab diesem Moment ist die Anzeige über die definierten Ausgangsadressen ansprechbar.

Gerätenamen vergeben

Gerätename: Gerätetyp:

Vorhandene Geräte:

| IP-Adresse | MAC-Adresse | Gerätetyp | Gerätename |
|------------|-------------------|-----------|------------|
| --- | 00-02-A2-29-64-64 | NL51NDPL | nl51ndpl |

Name zuweisen

Teilnehmer-Blinktest
Dauer (Sekunden):

nur Geräte gleichen Typs anzeigen nur Geräte ohne Namen anzeigen

Bei Änderungen eines Wertes an den Ausgangsbytes werden die Werte auf dem Display dargestellt.

Var - [Siebert display control -- SX102_06_PN\SIMATIC 300(1)\CPU 315-2 PN/DP\S7-Pro...

Tabelle Bearbeiten Einfügen Zielsystem Variable Ansicht Extras Fenster Hilfe

| | Operand | Symbol | Anzeigeformat | Statuswert | Steuerwert |
|----|---------|--------|---------------|------------|-----------------------|
| 1 | MW 100 | | BIN | | 2#0000_0000_0000_0000 |
| 2 | | | | | |
| 3 | MB 102 | | ZEICHEN | | 'a' |
| 4 | MB 103 | | ZEICHEN | | 'b' |
| 5 | MB 104 | | ZEICHEN | | 'c' |
| 6 | MB 105 | | ZEICHEN | | 'd' |
| 7 | MB 106 | | ZEICHEN | | 'e' |
| 8 | MB 107 | | ZEICHEN | | 'f' |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |

Für Hilfe drücken Sie F1. Abs < 5.2

Das Ausgangsbyte AW100 (MW100) dient zur Formatierung der Anzeige (siehe Datenformate).

Die nachfolgenden Bytes (ab Byte 4) enthalten die anzuzeigenden ASCII-Zeichen. Die Anzahl dieser Bytes hängt vom Anzeigeumfang der Geräte ab:

Geräte mit 4 Stellen (SX202-04/05/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7
Zeichen: C4 C3 C2 C1

Geräte mit 6 Stellen (SX202-06/05/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9
Zeichen: C6 C5 C4 C3 C2 C1

Geräte mit 8 Stellen (SX202-08/03/0x-001/0B-CP, SX202-08/05/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9 10 11
Zeichen: C8 C7 C6 C5 C4 C3 C2 C1

Geräte mit 12 Stellen (SX202-12/03/0x-001/0B-CP, SX202-12/05/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
Zeichen: C12 C11 C10 C9 C8 C7 C6 C5 C4 C3 C2 C1

Geräte mit 16 Stellen (SX202-16/03/0x-001/0B-CP, SX202-16/05/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Zeichen: C16 C15 C14 C13 C12 C11 C10 C9 C8 C7 C6 C5 C4 C3 C2 C1

Geräte mit 20 Stellen (SX202-20/03/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
Zeichen: C20 C19 C18 C17 C16 C15 C14 C13 C12 C11 C10 C9 C8 C7 C6 C5 C4 C3

Byte: 22 23
Zeichen: C2 C1

Geräte mit 24 Stellen (SX202-24/03/0x-001/0B-CP)

Byte: 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
Zeichen: C24 C23 C22 C21 C20 C19 C18 C17 C16 C15 C14 C13 C12 C11 C10 C9 C8 C7

Byte: 22 23 24 25 26 27
Zeichen: C6 C5 C4 C3 C2 C1

6 Ansteuerung

Blinken

Wird im Byte 0 das Bit 5 gesetzt, blinkt die gesamte Anzeige. Bei Datenformat ASCII können auch einzelne Zeichen blinken. Hierzu sind die entsprechenden Bits im Bytes 1 bis 3 (Zeichen C24...C1) zu setzen. Das Blinken der gesamten Anzeige hat Priorität vor dem Blinken einzelner Zeichen.

Dunkelsteuerung

Wird im Byte 0 das Bit 6 gesetzt, ist die Anzeige dunkel. Dunkelsteuerung hat Priorität vor Blinken.

Helligkeitsreduzierung

Wird im Byte 0 Bit 4 gesetzt, reduziert sich die Helligkeit der Anzeige.

Displaytest

Im Menüpunkt F ist einstellbar, ob nach Anlegen der Betriebsspannung kurzzeitig ein Displaytest erfolgt.

Der Displaytest lässt sich auch über die PROFINET-Schnittstelle durch Setzen des Bit 7 im Byte 0 aktivieren.

Der Displaytest hat Priorität vor Dunkelsteuerung und Blinken.

Demo-Betrieb

Wird im Menüpunkt F die Einstellung *PL Y* (Play) gewählt, erscheinen zufällige Zeichen in der Anzeige. Eine Ansteuerung des Gerätes ist dann nicht möglich.

Einschaltreset

Nach Anlegen der Betriebsspannung erscheinen Minuszeichen in der Anzeige, um die Betriebsbereitschaft des Gerätes zu signalisieren. Ist im Menüpunkt F ein Displaytest vorgewählt, läuft dieser zuvor ab.

Zeichensatz

| | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | A | B | C | D | E | F |
|---|---|---|---|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | | ! | " | # | \$ | % | & | ' | (|) | * | + | , | - | . | / |
| 3 | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | : | ; | < | = | > | ? |
| 4 | P | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
| 5 | P | Q | R | S | T | U | U | W | X | Y | Z | [| \ |] | ^ | _ |
| 6 | ' | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j | k | l | m | n | o |
| 7 | p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | { | | } | ~ | Δ |
| 8 | € | ç | é | ë | ä | å | á | ƒ | ē | è | é | ì | í | î | ÿ | À |
| 9 | é | * | € | ò | ó | ô | ù | ú | û | ü | ö | ó | œ | € | ¥ | ℔ |
| A | á | í | ó | ú | ñ | ñ | • | • | ¿ | ª | ª | ¼ | ¼ | ½ | ¾ | ∞ |
| B | ® | ® | ® | ↑ | ↑ | ↓ | + | + | ≡ | • | • | • | • | • | • | É |
| C | А | В | В | Г | Д | Е | Ж | З | И | Й | К | Л | М | Н | О | П |
| D | Р | С | Т | У | Ф | Х | Ц | Ч | Ш | Щ | Ъ | Ы | Ь | Э | Ю | Я |
| E | α | β | Γ | π | Σ | σ | μ | τ | ϋ | ε | Ω | δ | φ | φ | ε | η |
| F | ≡ | ± | ≥ | ≤ | • | • | ÷ | × | ° | • | • | • | • | ² | • | • |

Die Zeichen 00_h bis 1F_h werden als punktierte Striche dargestellt.

7 Parametrierung



Busfehler können zu Schäden an Personen oder Material führen. Daher ist zu beachten, dass das Aktivieren des Menüs während des Betriebs der Geräte am PROFINET einen Busfehler verursachen kann.

Menübedienung

Zum Starten des Menüs werden beide Menütasten gleichzeitig gedrückt (ca. 1 s), bis der erste Menüpunkt in der Menüanzeige erscheint. Das Navigieren im Menü ist nun wie folgt möglich:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Nächster Menüpunkt | Taste [↔] kurz drücken |
| Menüpunkte vorwärts blättern | Taste [↔] lange drücken |
| Vorheriger Menüpunkt | Taste [↔] doppelklicken |
| Menüpunkte rückwärts blättern | Taste [↔] doppelklicken und halten |
| Nächste Einstellung | Taste [↔] kurz drücken |
| Einstellungen vorwärts blättern | Taste [↔] lange drücken |
| Vorherige Einstellung | Taste [↔] doppelklicken |
| Einstellungen rückwärts blättern | Taste [↔] doppelklicken und halten |

Zum Beenden des Menüs wird im Menüpunkt U die Taste [↔] kurz gedrückt. Je nach Einstellung im Menüpunkt U werden vorgenommene Einstellungen gespeichert (Set) oder nicht (Escape) oder die Werkseinstellungen wiederhergestellt (Default).

Das Abbrechen des Menüs ohne Speicherung vorgenommener Einstellungen ist durch gleichzeitiges Drücken beider Menütasten (ca. 1 s) möglich. Es erfolgt automatisch, wenn länger als 60 s keine Menütaste betätigt wird.

Nach Beenden oder Abbrechen des Menüs verhält sich das Gerät wie nach dem Anlegen der Betriebsspannung.

Im Menübetrieb ist eine Ansteuerung des Gerätes nicht möglich.

Das Menü ist in der nachfolgenden Menütabelle dargestellt. Die Werkseinstellungen sind mit * gekennzeichnet. Einzelne Menüpunkte oder Einstellungen können je nach Geräteausführung oder Einstellung in einem anderen Menüpunkt unterdrückt sein.

Menütabelle

| Menüpunkt | Einstellungen | Menüanzeige |
|---------------|---|-------------|
| F Displaytest | Kein Displaytest beim Einschalten* | F --- |
| | Displaytest beim Einschalten | F TEST |
| | Demobetrieb | F PLAY |
| U Speichern | Einstellungen speichern* (Set) | U SET |
| | Einstellungen nicht speichern (Escape) | U ESC |
| | Werkseinstellungen wiederherstellen (Default) | U DEF |

8 Statusmeldungen

Fehlermeldungen

Erkennt das Gerät einen Fehler, erscheint *Err n* in der Anzeige. *n* bezeichnet die Fehlerart.

| | |
|-----------|-------------------|
| Fehler | <i>Err 1</i> |
| Fehlerart | Parametrierfehler |

Die im Master projektierte und die im Menü gewählte Betriebsart stimmen nicht überein.

Behebung: Im Menü die gleiche Betriebsart wählen, die im Master projektiert ist.

Busfehlermeldung

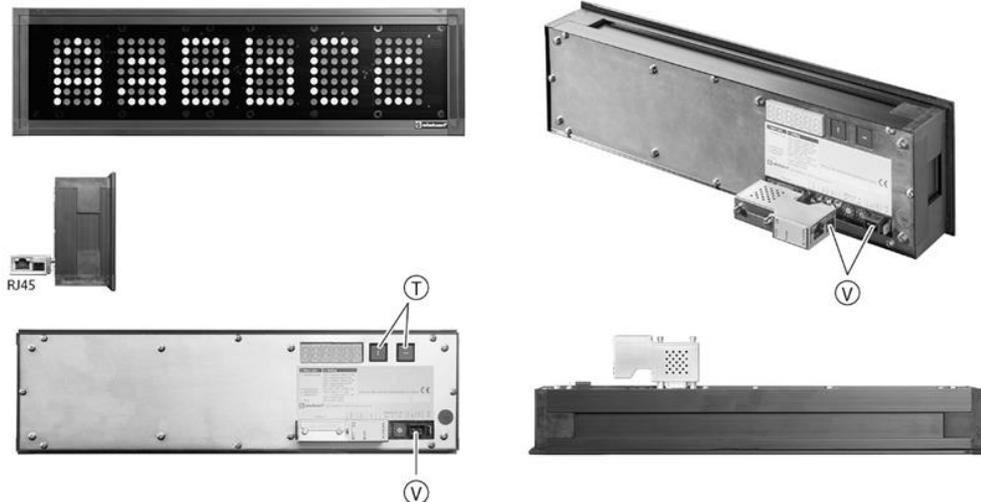
Im Falle eines Busfehlers erscheinen Minuszeichen in der Anzeige.

9 Technische Daten

Geräteausführung

| | | | |
|-------------------|--|------------------------------|--|
| LED-Anzeige | SX202-xx/xx/0R-001/0B-CP | rot | |
| | SX202-xx/xx/0G-001/0B-CP | grün | |
| Zeichenhöhe | SX202-xx/03/0x-001/0B-CP | 30 mm | |
| | SX202-xx/05/0x-001/0B-CP | 50 mm | |
| Anzeigeumfang | SX202-04/xx/0x-001/0B-CP | 4 Stellen | |
| | SX202-06/xx/0x-001/0B-CP | 6 Stellen | |
| | SX202-08/xx/0x-001/0B-CP | 8 Stellen | |
| | SX202-12/xx/0x-001/0B-CP | 12 Stellen | |
| | SX202-16/xx/0x-001/0B-CP | 16 Stellen | |
| | SX202-20/xx/0x-001/0B-CP | 20 Stellen | |
| | SX202-24/xx/0x-001/0B-CP | 24 Stellen | |
| Betriebsspannung | 24 V DC \pm 15 %, galvanisch getrennt, verpolungsgeschützt | | |
| Leistungsaufnahme | SX202-08/03/0x-001/0B-CP | ca. 19 VA | |
| | SX202-12/03/0x-001/0B-CP | ca. 27 VA | |
| | SX202-16/03/0x-001/0B-CP | ca. 34 VA | |
| | SX202-20/03/0x-001/0B-CP | ca. 40 VA | |
| | SX202-24/03/0x-001/0B-CP | ca. 45 VA | |
| | SX202-04/05/0x-001/0B-CP | ca. 17 VA | |
| | SX202-06/05/0x-001/0B-CP | ca. 21 VA | |
| | SX202-08/05/0x-001/0B-CP | ca. 26 VA | |
| | SX202-12/05/0x-001/0B-CP | ca. 36 VA | |
| | SX202-16/05/0x-001/0B-CP | ca. 44 VA | |
| | Anschluss technik | Profinet: RJ45 Buchse | |
| | Versorgungsspannung | Steckbare Schraubblemmleiste | |
| | Schutzart | IP65 (frontseitig) | |
| | Betriebstemperatur | 0...50°C | |
| Lagertemperatur | -20...70°C | | |
| Feuchte | max. 95% (nicht kondensierend) | | |
| Gewicht | SX202-08/03/0x-001/0B-CP | ca. 700 g | |
| | SX202-12/03/0x-001/0B-CP | ca. 950 g | |
| | SX202-16/03/0x-001/0B-CP | ca. 1200 g | |
| | SX202-20/03/0x-001/0B-CP | ca. 1450 g | |
| | SX202-24/03/0x-001/0B-CP | ca. 1700 g | |
| | SX202-04/05/0x-001/0B-CP | ca. 900 g | |
| | SX202-06/05/0x-001/0B-CP | ca. 1200 g | |
| | SX202-08/05/0x-001/0B-CP | ca. 1450 g | |
| | SX202-12/05/0x-001/0B-CP | ca. 2000 g | |
| | SX202-16/05/0x-001/0B-CP | ca. 2600 g | |

Abmessungen



- Ⓧ Menütaster
- Ⓥ Versorgungsspannung
- RJ45 Profinet Schnittstelle

Zeichenhöhe 30mm

SX202-08/03/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 264 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 256 x 89 mm

SX202-12/03/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 384 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 376 x 89 mm

SX202-16/03/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 480 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 472 x 89 mm

SX202-20/03/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 600 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 592 x 89 mm

SX202-24/03/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 696 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 688 x 89 mm

Zeichenhöhe 50mm

SX202-04/05/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 240 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 232 x 89 mm

SX202-06/05/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 336 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 328 x 89 mm

SX202-08/05/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 432 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 424 x 89 mm

SX202-12/05/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 624 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 616 x 89 mm

SX202-16/05/0x-001/0B-CP
 Abmessungen (B x H x T) 816 x 96 x 101 mm
 Schalttafelausschnitt (B x H) 808 x 89 mm